

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 125.

Sonnabend den 31. Mai.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Lutherische Gemeinde: Freitag den 30. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abendgottesdienst Herr Pastor Böhringer aus Posen.

Sonntag den 1. Juni Vormittags 10 Uhr Derselbe.

Wohlthätigkeit.

1 Thaler, welcher sich am letzten Sonntage im Klingesack der Ulrichskirche mit der Bestimmung für eine arme Wöchnerin vorfand, ist von mir im Sinne des Gebers, dem ich hierdurch herzlich danke, verwendet worden.

Halle, den 30. Mai 1862.

Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 2. Juni c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Verpachtung Freiefelder Aecker.
- 2) Pflasterung eines Straßenflecks am Rind'schen Hause.
- 3) Beschaffung des Brennmaterials für's Hospital.

- 4) Erneuerung des Brunnenbelags in den Kleinschmieden.
- 5) Erhöhung des Verpflegungssatzes im Siechenhause.
- 6) Desgl. im Arbeitshause.
- 7) Pflasterung des Wegs vor dem Kirchthore.
- 8) Ankauf von 100 Ruthen bohrter Pflastersteine.
- 9) Annahme eines Legats.
- 10) Abtretung eines Straßenflecks.
- 11) Bewilligung einer Dispositionssumme zu Anpflanzungen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird das Fahren, Reiten und Führen der Pferde, sowie das Führen und Treiben von Schlachtvieh auf der, nur für Fußgänger bestimmten Wegstrecke des Martinsberges, welche von der großen Steinstraße bis zum Grundstücke Martinsberg Nr. 4 — der jetzigen Restauration zur „Erholung“ — sich hinzieht, bei Geldbuße bis zu 3 \mathcal{R} ., im Unvermögensfalle verhältnismäßigem Gefängniß, hiermit verboten.

Halle, den 27. Mai 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

v. Voß.

Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1861 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 4. Februar d. Js. hierdurch nochmals aufgefordert, binnen spätestens 3 Wochen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschos



des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben, den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, **sofort** an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten. Die säumigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist Weiterungen und kostenpflichtige Erinnerungen zu gemärtigen.

Halle a/S., am 24. Mai 1862.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Retourbriefe.

An 1) Heinemann in Glogau. 2) Schmidt in Teutschenthal. 3) Schubhausen in Nordhausen. 4) Ratho in Teuchern. 5) Bauer in Langenau. 6) Müller in Löbejün. 7) Wandel in Breslau. 8) Franke in Blankenburg. 9) v. Klinkowström in Berlin. 10) Becker in Arnstadt. 11) Mänig in Döllnig. 12) Schreiber in Halle. 13) Wendt in Uebigau. 14) Kirchoff in Osendorf. 15) Ulrich in Gerbstedt. 16) Hein in Frankfurt a/D. 17) Antorf in Leipzig. 18) Kühnert in Eisfeld. 19)haltenroth in Trampe mit Packet F. # L. 20) Döschner in Kleingroßitz mit Packet M. D.

Halle, den 27. Mai 1862.

Königliches Post-Amt.

Roggenmehl

von ausgezeichnete Güte, $\frac{1}{2}$ Scheffel zu 19 Sgr., in der Mehlhandlung Moritzkirchhof Nr. 15.

Th. Gottsch.

Ausverkauf.

Eine große Parthie **Blumen, Strohhüte, Handschuh**, sowie auch **Stickereien, Netze und Aufhängen** sollen zu den billigsten Preisen verkauft werden Schülershof Nr. 4.

Für $7\frac{1}{2}$ Sgr.

verkaufe ich 11 Zoll große **Damentaschen**.

L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.

Zwei gut gearbeitete **birkenne Schreibsecretaire** stehen billig zu verkaufen in **Giebichenstein** Nr. 98. **W. Meier**, Tischlermeister.

Eine Bettstelle und ein Fenstertritt ist wegen Umzug zu verkaufen Zapfenstraße Nr. 20.

Eine sehr gute Hobelbank verkauft Schloßberg Nr. 3.

Bier fette **Hammel** und eine gelte **Ruh** stehen zu verkaufen in **Passendorf** Nr. 6.

Die 2te Sendung Neue Matjes-Seringe empfang und empfehle à Stück zu $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, 2 Sgr. **Seringshandlung von Bolke.**

Die ersten

neuen Engl. Matjes-Seringe in vorzüglicher Qualität empfang **C. Müller.**

Sehr fetten Limb. Sahnenkäse, à U. 3 und 5 Sgr., empfiehlt **C. Müller.**

Neue Matjes-Seringe offerire in Tonnen, Schocken und einzeln billigst.

Die Seringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolke.**

Die ersten neuen Matjesheringe empfang und empfiehlt

Herm. Bäntsch, Steinweg Nr. 36.

Broihan

nächste Woche **Montag und Donnerstag**. Auch sind täglich **frische Sefen** zu haben im Schweinbrauhaus bei **S. Müller.**

Broihan

Montag und Donnerstag in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Gutes Braumbier, 2 Fl. 1 Sgr. 3 S., und a Fl. 1 Sgr., stets vorräthig **Speisewirthschaft, Trödel Nr. 18.**

Broihan

nächste Woche **Montag und Donnerstag** in der Bierbrauerei von

Wilhelm Rauchfuß, kl. Berlin Nr. 2.

Montag und Donnerstag Braumbier, Dienstag und Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß, große Brauhausgasse.

Zwei **Oleander**, 1 Bettstelle, 1 Badtrog, 4 Kinderwagenräder zu verkaufen Steinweg Nr. 39.

Zwei gute Zughunde nebst Wagen stehen zu verkaufen **Oberglauch** Nr. 28.

Vor dem **Geistthor** Nr. 3 steht eine gut melkende Ziege mit 2 jungen Ziegen zum Verkauf.

Einige Häuser in guter Lage von 5-12,000 R. Werth werden zu kaufen gesucht durch Bureau „**Ceres**“ hier.

Einspännige Leiterwagen-Fuhren werden angenommen **Glauchaische Kirche** Nr. 4.

Dem verehrten Hallischen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich täglich frische Sendung von meinem anerkannt guten, kräftigen Landbrot nach dort bringe, und den alleinigen Verkauf Herrn **Sermann Neufner** daselbst übergeben habe. Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.
Schkendig, den 20. Mai 1862.

Weise, Bäckermeister.

Für **Sornabfälle** und gebrauchtes **Zink** zahlt sehr gute Preise
die Hallische Rohproducten-Handlung.

1 Handschuhnähmaschine kauft Geißestraße 40, 1 Tr.

Getragene Kleidungsstücke werden zu jeder Zeit zum höchsten Preise gekauft kl. Märkerstr. 2, 2 Tr. Auch wird daselbst eine Aufwärterin des Morgens auf 1 bis 2 Stunden gesucht.

600 Thlr. auf **erste** Hypothek zum 1. Juli anzuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zwei Tischler finden Arbeit Martinsgasse 8.

Schaar, Tischlermeister.

Ebendasselbst wird auch ein Lehrling gesucht.

Ein seit 15 Jahren bei der Auseinandersehungsbehörde beschäftigt gewesener Protocollführer und Rechnergehilfe sucht als solcher oder als Aufseher, Rechnungsführer zc. Beschäftigung. Auch ist derselbe bereit Agenturen zu übernehmen. Gefällige Offerten werden Unterberg Nr. 5, eine Tr. hoch, entgegengenommen.

Einige des Jahrens und Saalsand-Bachernskundige Leute finden bei gutem Lohn sofort dauernde Arbeit
Weingärten Nr. 10.

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Schneidern oder Ausbessern. Zu erfragen Neustadt Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen, welche in Hausarbeit und Wäsche erfahren ist, wird zum 1. Juli gesucht Königsstraße im **Benkert'schen** Hause, 1 Tr.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen sucht bis zum 1. Juli einen anständigen Dienst. Zu erfragen
Fleischergasse Nr. 25, 1 Treppe.

Eine Köchin mit **guten Zeugnissen** zum **ersten Juli** c. gesucht. Zu melden bei **Fraulein Wicht, Benkergasse.**

Zwei fleißige, mit guten Attesten versehene Hausmädchen werden verlangt Rathhausgasse 7.

Jungfern, Köchinnen, Haus-, Kinder- und Viehmädchen sucht

Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird den Tag über für Kinder gesucht
große Steinstraße Nr. 64, 1 Tr. hoch.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht zum 1. Juni einen Dienst bei Kindern Mühlberg Nr. 2, 2 Tr.

Eine ordentl. Aufw. gesucht gr. Märkerstr. 2.

Eine unabhängige Frau wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Pianino u. ein Pianoforte werden zu mietzen gesucht. Udr. A. Z. in der Exped. d. Bl.

Stallung für ein Pferd, Hofraum, einen Wagen zu stellen, mit oder ohne Wohnung wird zum 1. Juli zu mietzen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Laden, zu allerhand passend, zu vermietzen; auch Stube u. Zubehör sogleich zu beziehen
Rannische Straße Nr. 21.

1 fr. Logis an ruhige Leute Thalgaße Nr. 1.

St. u. K. vermietet Oberglauha Nr. 42.

Ein **fein möblirtes** Logis vermietet vom 1. Juli ab Leipziger Str. Nr. 13, 2 Tr. hoch.

Eine möblirte Stube, Kammer nebst Bett an einen Beamten, Kaufmann oder Lehrer zu vermietzen
Barfüßerstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Anständige Schlafstellen offen Rathhausgasse 9.

Schlafstellen mit Kost gr. Steinstr. 17, Hof rechts.

1 anst. Schlafstelle offen Rittergasse 3, 2 Tr.

Den 29. d. M. Abends ist vom Kaufm. **Sonnenmann** bis zum Stege eine goldene **Broche** verloren gegangen. Geg. Belohn. abzug. Steg 17.

1 kl. schwarze Kage abhanden gekommen. Geg. Belohnung abzugeben alter Markt 36, im Keller.

Diejenige erkannte Person, welche gestern den schwarzseidenen Mantillenmantel von der Rabeninsel mit **Vorsatz** mitgenommen hat, wird hiermit aufgefordert, denselben sofort **Neugasse 9** abzugeben, widrigenfalls ich sie gerichtlich belangen werde.
K. Kresmann, Neugasse Nr. 9.

Der Herr, welcher nach der gestrigen Vorstellung im Tivoli-Theater das Potemonaie nebst Innhalt an sich genommen, wird gebeten, dasselbe Schulerhof Nr. 15, 1 Treppe, abzugeben.

Passendorf. Sonntag ladet zum Gesellschafts-
tag und Tanz ein. **Sersberg.**

Albert Hensel,

alte Post,

empfiehlt **Bronce an Gardinen,**als: **Stangen, Arme, Kofetten, Halter, Adler u. versch. Verzierungen, neue Muster.**

Neuesten Kleiderbesatz nebst passenden **Kofetten**, verschied. Muster. **Albert Hensel.**

Zur goldenen Rose.

Heute Sonnabend den 31. Mai

Große Vorstellung,

gegeben von der Familie Stengel aus der Schweiz, im National-Costüm, bestehend in Musik, Gesang und Taschenspielerkünsten. Anfang 8 Uhr.

Krieger-Verein.

Die Kameraden des Krieger-Vereins für die Jahre 1813/15 und 1848/9 wollen sich statt Sonntag den 8. Juni schon Sonntag den 1. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem „Kühlen Brunnen“ einfinden.

Der Vorstand.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Behufs dringender Vorlagen werden die Kameraden ersucht, am Montag den 2. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Rathhausgasse Nr. 3 möglichst zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Müller. Tieftrunk. Soppe.

Turnangelegenheit.

Der „Halle'sche Turnverein“ hält Sonnabend den 31. Mai Abends 8 Uhr außerordentliche Vereinsversammlung in der „Tulpe.“ Tagesordnung: Vorstands-Neuwahl.

Der Vorstand.

National-Bierhalle.

Freitag den 30. Mai 1862:

Soirée musical,

gegeben von der Familie Stengel im Schweizer National-Costüm vom Berner Oberland, bestehend in Musik, Gesang und Taschenspielerkünsten. Anfang 8 Uhr.

Zur Bierhalle, Leipziger Straße 62 u. Franckensstraße, heute Abend humoristische Vorträge vom Komiker Herrn Wittig nebst einer neuen Damen-Kapelle.

K. Pietsch.

Paradies.

Heute Freitag den 30. Mai
Concert.

Anfang 7 Uhr.

G. John.

Montag früh 9 Uhr Speckfuchen bei
Haase am Paradeplatz.

Diana.

Sonntag den 1. Juni Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ball im Lokal des Herrn Kindler auf dem Bahnhof, wozu freundlich einladet der Vorstand.

Naumann's Bierstube.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung vom Komiker Wittig nebst Damengesellschaft, und ein feines Töpschen Bockbier.

Dienstag und Donnerstag Braumbier, Mittwoch und Freitag Broihan in der Brauerei von

Wilh. Naumann, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Ammdorf.

Sonntag den 1. Gesellschaftstag, Omnibusfahrt ab Halle 2 $\frac{1}{2}$ Uhr u. s. w. **Nat sch.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 29. Mai	Den 30. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	15 Grad.	9 Grad.
Wasser	14 $\frac{1}{2}$ „	14 $\frac{1}{2}$ „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.